

Präventiver Kinderschutz durch Frühe Hilfen

Beschreibung

Das Nürnberger Netzwerk der Frühen Hilfen bietet eine Vielzahl unterstützender und entlastender Angebote rund um Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre. Ziel ist das gesunde und gefährdungsfreie Aufwachsen der Kinder durch frühzeitige Unterstützung der Eltern. Die KoKi fungiert dabei als Fachdienst und lotst Eltern sowie Fachkräfte zu passgenauen Hilfen. In der Fülle vorhandener Angebote und individueller Bedarfe ist es hilfreich, einen Überblick zu erhalten. Für den Fall, dass die angebotenen Hilfen nicht ausreichen, um Gefährdungen zu vermeiden, wird die Schnittstelle zum Kinderschutz praxisnah betrachtet.

Inhalte

- Übersicht über die Unterstützungsangebote des Nürnberger Netzwerks für Frühe Hilfen
- Aufgaben und Angebote der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi)
- Verfahrensschritte bei nicht abwendbaren Hinweisen auf eine Kindeswohlgefährdung
- Fallbeispiele

Ziele

- Entlastungsangebote rund um Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre sind bekannt.
- Die Lotsen- und Beratungsfunktion der KoKi wird für die Arbeit im Krippenalltag genutzt.
- Verfahrensschritte an der Grenze zum Kinderschutz können angewendet werden.

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende aus Krippen aller Träger

Termin und Ort

Mittwoch, 24. Juni 2026, 13 - 16.30 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459
Nürnberg

Vorläufige Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 1 halber Tag

Referent/-in

Susanne Becke, Stadt Nürnberg, Jugendamt,
Leitung Koordinierende Kinderschutzstelle und
Frühe Hilfen

Kosten

25,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Mittwoch, 13. Mai 2026